

Bedienungsanleitung Keylogger

Der Keylogger mit Zeitstempel ist eine spezielle Version, die durch eine interne Batterie eine zeitbasierte Überwachung möglich macht. Er zeichnet also alle Tastendrücke einer Tastatur auf und speichert diese mit passendem Datum/Uhrzeit. Der interne Speicher dafür ist 2 GB groß, eine dauerhafte Aufzeichnung ist damit kein Problem. Der Zugriff erfolgt einfach per Massenspeicherfunktion. Der Einsatz des Trackers ist für den Nutzer nicht sichtbar, keine Software muss installiert werden.

Eigenschaften

- Interne Uhr und Batterie mit über 7 Jahren Lebensdauer
- Eingebauter Zeit- und Datumsstempel
- Großer 2 GB Speicher
- Kompatibel zu allen USB- oder PS/2-Tastaturen (auch unter Linux/Mac)
- Schnelle Datenübertragung per USB
- Unsichtbar in der Computeranwendung, wird nicht von Sicherheitsprogrammen erkannt
- Der Speicher ist mit 128-Bit Verschlüsselung geschützt
- Einfache und schnelle Unterstützung für verschiedene Sprachen
- Erhältlich in USB und PS/2
- Weniger als 5 cm lang

Anforderungen

- Kompatible Tastaturen:
USB-Version: USB HID-konforme Tastaturen (Low-Speed, Full-Speed oder High-Speed)
PS/2-Version: PS/2-konforme Tastaturen
- Computer mit USB-Anschluss und Massenspeicher-Unterstützung
- W-LAN Zugangspunkt (WPA-2, WPA, WEP64/128 oder offenes Netzwerk)
- Optional: Windows XP, Vista oder 7 (falls Demon Tools verwendet werden sollen)

Einsatzmöglichkeiten

Für Arbeitgeber:

- Überwachung der Internetnutzung
- Produktivität der Arbeitnehmer überprüfen
- Unautorisierten Zugriff erkennen
- Sicherheitskopie von geschriebenem Text
- Computernutzungstatistik

Für Eltern:

- Überwachen Sie die Computernutzung der Familie
- Schützen Sie Ihre Kinder vor den Gefahren des Internets
- Überwachen Sie Internetaktivitäten
- Speichern Sie Kopien geschriebener Dokumente

Für Ermittler:

- Überwachen Sie Computer aus der Ferne
- Erfahren Sie unbekanntes Passwörter
- Speichern Sie computerbezogene Beweise
- Finden Sie heraus, wenn ein Computer von Unbefugten genutzt wird

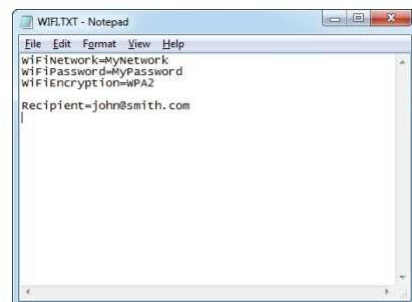
W-LAN – erste Schritte

Stellen Sie sicher, dass Sie folgende Daten über das W-LAN, mit welchem Sie arbeiten, bereit haben.

- W-LAN Zugangspunkt ID (SSID)
- W-LAN Verschlüsselungstyp (WPA-2, WPA, WEP64/128 oder offenes Netzwerk)
- W-LAN Passwort

Ebenfalls sollten Sie sich überlegen, an welche E-Mail-Adresse die Daten gesendet werden sollen.

1. Öffnen Sie einen Texteditor (wie den Editor) und erstellen Sie eine Datei namens WIFI.TXT
Mit Hilfe dieser Datei können Einstellungen am Keylogger vorgenommen werden.



2

WiFiNetwork=MyNetwork (Hier können Sie den Namen des W-LANs angeben)
 WiFiPasswort=MyPassword (Hier können Sie das Passwort für das W-LAN eingeben)
 WiFiEncryption=WPA2 (Hier können Sie die Verschlüsselungsart des WLANs eingeben)

Recipient=john@smith.com (Hier können Sie die Empfängeradresse eingeben)

Beim Punkt WiFiEncryption sind folgende Werte möglich: WPA2, WPA, WEP64, WEP128 oder NONE (für keine Verschlüsselung).

Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung und speichern Sie die Datei abschließend.

Bedienung

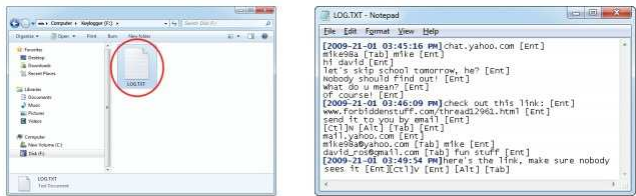
Um Anschläge der Tastatur aufzuzeichnen, stecken Sie den Keylogger zwischen Tastaturkabel und PC-Anschluss (je nach Modell USB oder PS/2).



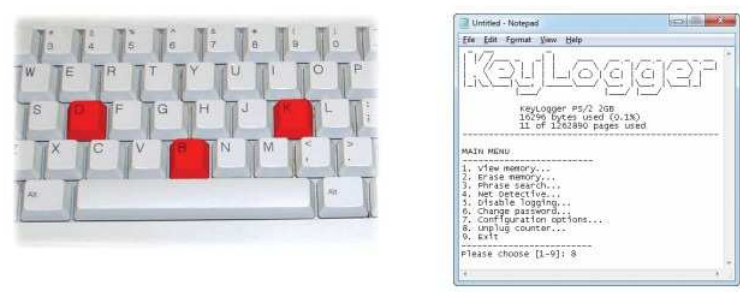
Um die aufgenommenen Daten der USB-Version anzusehen, schließen Sie das Gerät zwischen Tastatur und USB-Port an und drücken Sie die 3-Tasten-Kombination gleichzeitig. Als Standard ist hier K, B und S eingestellt. Nutzen Sie für die PS/2 Version den USB-Adapter oder das später erläuterte Textmenü.

Hinweis: Wird ein externer USB-Hub genutzt, schließen Sie den Keylogger zwischen USB-Hub und Tastatur an.

Der Keylogger erscheint nun als Wechseldatenträger im Computer. Er enthält die Datei „log.txt“, in der sich alle eingegebenen Daten befinden.



Um die aufgenommenen Daten der PS/2-Version ohne USB-Adapter anzusehen, schließen Sie das Gerät zwischen Tastatur und PS/2-Port an. Öffnen Sie einen Texteditor („Editor“ unter Windows) und drücken Sie die 3-Tasten-Kombination gleichzeitig. Als Standard ist hier K, B und D eingestellt.



Ein Textmenü erscheint und zeigt verfügbare Optionen an. Sie können den PS/2-Keylogger dadurch direkt am PC lassen und brauchen keinen Adapter, allerdings ist die Datenübertragung auch deutlich langsamer, als per USB. Es gibt verschiedene Anzeigemöglichkeiten, Suchoptionen und Einstellungen im Menü zu tätigen. Wählen Sie mit der Eingabe der passenden Ziffer die Option aus.

Hinweis: Während dieser Operation sollten Sie nicht die aktive Anwendung unter Windows ändern.



Alternativ können Sie das PS/2-Gerät mit dem „USB Download Beschleuniger“ an einen USB-Port anschließen und darüber die Daten laden. Der Keylogger erscheint nun als Wechseldatenträger im Computer. Die Vorgehensweise gleicht der des USB-Keyloggers.

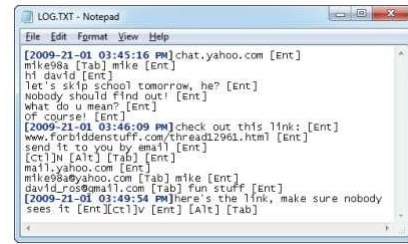
Beim ersten Anschluss per USB an den PC kann das Betriebssystem nach Treibern fragen. Folgen Sie einfach den Anweisungen am Bildschirm, es wird dann ein Standardtreiber installiert.

3

Die LOG-Datei

Auf dem Flash-Speicher des Keyloggers befindet sich die Datei „log.txt“. Diese zeigt alle aufgezeichneten Daten an. Die Aufzeichnung ist so formatiert, wie Sie auch auf dem Bildschirm erscheinen würde, mit besonderen Tasten in eckigen Klammern ([Ent], [Esc], [Del], etc.). Diese Datei kann mit jedem Texteditor wie Notepad/Editor oder MS Word angesehen werden.

Der Wechsel zurück in den Aufzeichnungsmodus erfolgt, indem man unter Windows die Option „Hardware sicher entfernen“ wählt (rechts unten in der Startleiste zu finden) und dann das Gerät entfernt.

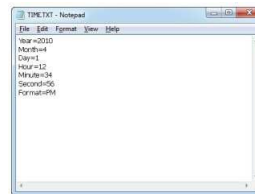


Uhrzeit einstellen

Damit der Keylogger korrekte Daten und Zeiten einfügen kann, muss die Zeit eingestellt werden. Das funktioniert, indem Sie eine Datei namens „TIME.TXT“ erstellen, nach folgenden Vorgaben:

```

Year=2010
Month=4
Day=1
Hour=12
Minute=34
Second=56
Format=PM
    
```



„Year“ steht für das Jahr, „Month“ für den Monat, „Day“ für den Tag, „Hour“ für die Stunde, „Minute“ für Minute, „Second“ für Sekunde, Format für das Zeitformat.

Tragen Sie hier die aktuellen Daten ein. Wählen Sie für Format aus AM, PM oder 24 aus. In Deutschland ist 24 die gängige Einstellung in der Sie von 0 bis 23.59 Uhr jede Uhrzeit eintragen können.

Speichern Sie diese Datei auf dem USB-Keylogger bzw. dem PS/2-Keylogger per USB-Adapter.

Entfernen Sie das Gerät nun sicher vom PC. Bei der nächsten Anwendung ist die neue Zeit aktiviert.

Die TIME.TXT muss im Hauptverzeichnis des Flash-Speichers liegen. Einzelheiten zu den Daten:

- Year – muss zwischen 2000 und 2099 gewählt werden
- Month – muss zwischen 1 und 12 gewählt werden
- Day – muss zwischen 1 und 31 gewählt werden. Falls eine Zahl gewählt wird, die im gewählten Monat nicht vorkommt, wird automatisch der nächstmögliche Tag gewählt.
- Hour – in der 12-Stunden-Anzeige (AM oder PM) können Sie zwischen 1 und 12 wählen. In der 24-Stunden-Anzeige zwischen 0 und 23.
- Minute – wählen Sie zwischen 0 und 59
- Sekunde – wählen Sie zwischen 0 und 59
- Format: AM, PM oder 24 kann gewählt werden. AM steht für die 12-Stunden-Anzeige vor Mittag, PM für die 12-Stunden-Anzeige nach Mittag. 24 steht für den 24 Stunden-Anzeige.

Beispiel TIME.TXT für 12-Stunden-Anzeige:

```

Year=2010
Month=10
Day=25
Hour=5
Minute=51
Second=43
Format=PM
    
```

Beispiel TIME.TXT für 24-Stunden-Anzeige

```

Year=2010
Month=10
Day=25
Hour=17
Minute=51
Second=43
Format=24
    
```

Konfigurationsdateien

Neben der TIME.TXT befindet sich auf dem internen Speicher noch eine CONFIG.TXT.

In dieser Datei sind mehrere Einstellungen zu sehen, nach dem Muster:

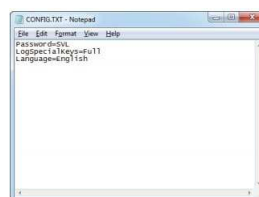
```

Parameter1=Wert
Parameter2=Wert
Parameter3=Wert
    
```

Beispiel:

```

Password=SVL
LogSpecialKeys=Full
Language=English
    
```



4

Die CONFIG.TXT muss im Hauptverzeichnis des Flash-Speichers liegen. Die einzelnen Parameter entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Parameter	Werte	Beispiel	Beschreibung
Password	3-Zeichen-Passwort (Standard: KBS oder KBD)	Password=SVL	3 Zeichen Kombination, um den Datenspeicher/Textenti-Modus zu aktivieren.
LogSpecialKeys	None Medium (standard) Full	LogSpecialKeys=Full	Stellt ein, wie viele Spezialtasten aufgezeichnet werden.
DisableLogging	Yes No (standard)	DisableLogging=yes	Hiermit deaktivieren (disable) Sie das Aufzeichnen der Tastaturanschläge.
DisableLayout	Yes No (standard) Menu	DisableLayout=Yes	Deaktivieren Sie das nationale Tastatur-Layout.
Timestamping	Yes (standard) No	Timestamping=No	Deaktivieren Sie den Zeitstempel.
DisableUsb	Yes No (standard)	DisableUsb=Yes	Deaktivieren Sie den USB Modus (nur bei PS/2-Version).
Language	English (standard) Deutsch Español Français	Language=Deutsch	Wählen Sie die Menü-Sprache aus (nur bei PS/2-Version).

Fortgeschrittene Einstellungen – nur Anwenden, wenn Sie wirklich wissen, was Sie damit verändern

Parameter	Werte	Beispiel	Beschreibung
Encryption	Yes No (standard)	Encryption=No	Verschlüsselung des Speichers. (Hinweis: Eine Änderung dieses Wertes löscht alle bisherigen Daten!)
SupportReportProtocol	Yes No (standard)	SupportReportProtocol=No	Report-Protokoll aktivieren oder deaktivieren (nur bei USB-Version).
CheckShortFrame	Yes (standard) No	CheckShortFrame=Yes	Der Short-Frame wird überprüft bzw. nicht überprüft (nur bei USB-Version).
CheckModifierByte	Yes (standard) No	CheckModifierByte=No	Der Modifier-Byte wird überprüft bzw. nicht überprüft (nur bei USB-Version).
FrameFilter	Filter value (range 0...255, standard ist 98)	FrameFilter=226	Wert für den Frame-Filter eingeben (nur bei USB-Version).
KeyboardSpeed	Auto (standard) Full Low	KeyboardSpeed=Auto	USB-Tastatur Geschwindigkeits-Einstellung (nur bei USB-Version).
CheckOverflow	Yes No (standard)	CheckOverflow=Yes	Der Overflow wird überprüft bzw. nicht überprüft (nur bei USB-Version).
KeystrokeSpeed	Slow Medium (standard) Fast	KeystrokeSpeed=Slow	Tastenschlag -Generierungs-Geschwindigkeit (nur bei PS/2-Version).

Nationale Tastaturlayouts

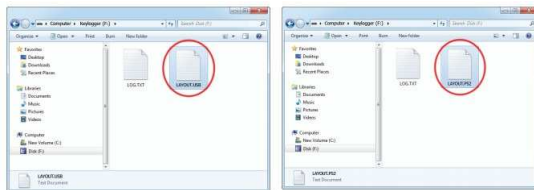
Es ist möglich, ein nationales Tastaturlayout einzustellen, so dass z.B. auch deutsche oder französische Umlaute erkannt werden. Das folgende Beispiel zeigt die Vorteile, wenn man das deutsche Layout einstellt:

Text ohne Layout: Kezlogger)PS-2 /USB=

Text mit Layout: KeyLogger (PS/2 & USB)

Um ein nationales Layout einzustellen muss eine Datei namens „LAYOUT.USB“ (für die USB-Variante) oder LAYOUT.PS2 (für die PS/2-Variante) im Hauptordner des Speichers untergebracht werden.

Die passende Datei laden Sie bitte von unserer Website herunter.



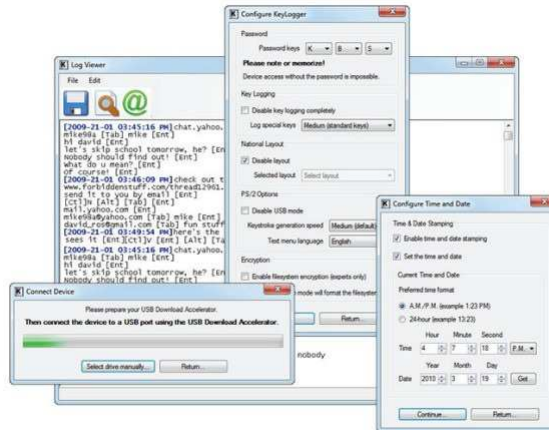
Entfernen Sie den Keylogger sicher vom PC, beim nächsten Start ist das gewünschte Tastatur-Layout aktiv.

5

Benutzung der Demon Tools

Auf unserer Website finden Sie die Software „Demon Tools“, die Ihnen dabei hilft, den Keylogger zu konfigurieren und die Daten von diesem zu empfangen. Es ist nicht notwendig, um das Gerät zu betreiben, spart aber evtl. Zeit, durch seine intuitive Benutzeroberfläche.

Installieren Sie die Software, indem Sie den Installationsanweisungen folgen. Nach der Installation fragt Sie das Programm nach dem Gerätetyp. Sie brauchen keine besonderen Kenntnisse, um das Programm zu bedienen.



Technische Daten

Eigenschaft	USB-Variante	PS/2-Variante
Stromversorgung	4.5 V – 5.5 V DC	4.5 V – 5.5 V DC
Maximaler Stromverbrauch	65 mA (0,33 W)	65 mA (0,33 W)
Maximale kurzzeitige Log-Geschwindigkeit	500 byte/s	500 byte/s
Maximale dauerhafte Log-Geschwindigkeit	100 byte/s	100 byte/s
Speicherkapazität	2 GB	2 GB
Datenerhaltung	100 Jahre	100 Jahre
Unterstützte Tastatur	USB-HID-kompatibel (Low-speed, Full-speed, High-speed)	PS/2-kompatibel
Abmaße inkl. Anschlüsse	53 mm x 20 mm x 12 mm	48 mm x 15 mm x 15 mm

Fehlerbehebung

Der Keylogger funktioniert nicht bei folgenden Hardwarevoraussetzungen:

1. Interne Laptop-Tastaturen
2. Bluetooth-Tastaturen
3. USB-PS/2 und PS/2-USB Adapter
4. Nicht-konforme USB- oder PS/2-Tastaturen

Die Tastatur reagiert nicht

Der Keylogger oder der Tastaturanschluss sind nicht korrekt verbunden. Bitte überprüfen Sie die Verbindung.

Es gibt Probleme mit dem Zeitstempel

Stellen Sie sicher, dass Sie den Zeitstempel nicht deaktiviert haben. Stellen Sie die Zeit ein, wie in der Anleitung beschrieben.

Es gibt Probleme mit nationalen Buchstaben

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Tastaturlayout heruntergeladen und es in das Hauptverzeichnis aus dem Keylogger kopiert haben.

Der Keylogger wechselt nicht in den Datenträgermodus

1. Ist der Keylogger korrekt zwischen Tastatur und PC/USB-Hub installiert?
2. Ist die 3-Tasten-Kombination korrekt?
3. Drücken Sie die Tasten wirklich gleichzeitig?

Die Tastatur funktioniert nicht im Datenträgermodus

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)

6

Das ist ein normales Verhalten. Nutzen Sie die Maus, um die Log-Datei auf Ihre Festplatte zu kopieren, dann können Sie den Datenträgermodus wieder verlassen. Alternativ können Sie Ihre Tastatur auch während der Übertragung an einen anderen USB-Port anschließen.

Tastatur und Maus funktionieren nicht im Datenträgermodus

Das kann passieren, wenn Sie eine kabellose Tastatur-Maus-Kombination nutzen. Stecken Sie im Datenträgermodus Tastatur und Maus an einen anderen Anschluss.

Der USB Download-Beschleuniger funktioniert nicht

1. Ist der USB-Adapter korrekt installiert?
2. Ist die Tastatur noch am Keylogger? Dann ziehen Sie diese bitte ab.
3. Haben Sie dem Gerät genug Zeit gegeben zur Installation? Es kann bis zu 30 Sekunden dauern, bis der Datenträgermodus funktioniert.
4. Haben Sie den USB-Modus vielleicht unbewusst deaktiviert? Prüfen Sie dies im Text-Menü.

Probleme mit der PS/2-Tastatur beim PC-Start

In manchen Systemen wird der Keylogger als USB-Gerät erkannt, bevor die Tastatur erkannt wird. In diesem Fall sollten Sie den USB-Modus im Text-Menü deaktivieren.

Ich habe alles probiert, nichts hilft!

Wenn weitere Probleme auftreten:

1. Prüfen Sie, ob die Probleme auch an einer anderen Tastatur auftreten.
2. Prüfen sie, ob die Probleme auch an einem anderen PC auftreten.
3. Kontaktieren Sie den Händler und halten Sie alle notwendigen Informationen bereit (Tastaturmodell, Anschluss, Betriebssystem, Kurzbeschreibung des Problems).

Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)